

## Auszug aus dem Hygieneplan Kinder- und Jugendfreizeithaus „Konfetti“

### 1. Allgemeine Maßnahmen

---

#### **Mund-Nasen-Schutz:**

Der Mund-Nasen-Schutz ist unserer Einrichtung Pflicht, wenn die 1,5m Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann.

#### **Umgang mit Mund-Nasen-Schutz:**

- enganliegend, Mund und Nase müssen bedeckt sein
- bei Durchfeuchtung wechseln
- regelmäßig desinfizieren (nach den Vorlagen des RKI)

#### **Hände waschen und Desinfizieren:**

Eine der wichtigsten Maßnahmen zur Bekämpfung der Ausbreitung der Corona Pandemie ist die Handhygiene.

#### Deshalb gilt für alle BesucherInnen in unserer Einrichtung:

- bei Betreten – **Hände desinfizieren.**
- Des Weiteren weisen wir darauf hin, dass sich alle regelmäßig, gründlich und mit Handseife die Hände zu waschen haben.

#### **Abstand halten:**

Die aktuellen Abstandsregeln sind auch in unserer Einrichtung einzuhalten.

#### Deshalb gilt für unsere BesucherInnen:

- mindestens 1,5 m Abstand zur nächsten Person
- keine Berührungen, Umarmungen, Händeschütteln
- die Wegeführung und Hinweisschilder ist/ sind zu beachten
- Eltern bitten wir, sich zu Wartezwecken im Außengelände aufzuhalten
- die Einrichtung ist eingeteilt in Bereiche
  - o für alle BesucherInnen nutzbar
    - großer Aufenthaltsraum, Außengelände, Werkstatt, Waschräume (einzeln) unter Beachtung der Hygieneregeln
  - o ausschließlich für die MitarbeiterInnen
    - Büro, Küche, Behinderten-WC

### Husten und Niesen:

Die Husten- und Niesetikette ist von allen BesucherInnen unserer Einrichtung einzuhalten.

#### Deshalb gilt:

- wegrehen, Husten und Niesen in die Armbeuge oder in ein Taschentuch, was hinterher **sofort** im Mülleimer entsorgt wird
- die Hinweisschilder sind zu beachten
- BesucherInnen mit Symptomen einer Atemwegserkrankung oder Unwohlsein werden gebeten, die Einrichtung nicht zu besuchen

## **2. Pädagogisch nutzbare Räume/ Schutzmaßnahmen**

---

Für die Einrichtung wird ein Raumkonzept erstellt. Die Angebote werden den notwendigen Vorschriften in Bezug auf Hygiene, Reinigung und max. Teilnehmerzahlen im Innen- und Außenbereich angepasst.

#### Für unsere BesucherInnen bedeutet das:

- begrenzte Teilnahme an Angeboten – **mit Anmeldung**
- Einlass nur nach Klingeln, persönliche Verabschiedung
- Wegeführung beachten
- schriftliche Erfassung von Name, Anschrift, Telefonnummer (die BesucherInnen sollten alle Daten verfügbar haben)
  - o Aufbewahrung für die Dauer von 4 Wochen
  - o Wird bei Verlangen ausschließlich dem Gesundheitsamt des LK Barnim zur Verfügung gestellt
  - o Vernichtung nach Ablauf der 4 Wochen

In unserer Einrichtung findet bis auf Weiteres **keine Verpflegung** statt (Obst, Getränke). Bei Bedarf versorgen sich jede/r BesucherInnen selbst. Das heißt es ist nicht erlaubt, Speisen und Getränken an andere Personen weiterzugeben.

## **3. Angepasste Wochen – Raumstruktur:**

---

Bis auf Weiteres findet bei uns kein offener Treff statt und wir öffnen unsere Einrichtung nur für feste Angebote und mit Anmeldung per Email oder Telefon.

Zu den Angeboten:

- Bereitstellen der benötigten Materialien/ Werkzeuge für jede/n TeilnehmerInnen, anschließendes Reinigen und Desinfizieren

- Nähen im großen Raum mit dem erforderlichen Mindestabstand- ebenso Nähen für Eltern
- Rückenkurs vorerst an einem flexiblen Tag/ Woche, möglichst im Freien und unter Einhaltung der erforderlichen Hygieneregeln- Koordination durch die Übungsleiterin
- Kreativ in der Werkstatt / draußen- max. 3 TN
- Schlagzeug- 1 TN, nach Anmeldung
- Eltern bitten wir, sich zu Wartezwecken im Außengelände aufzuhalten

<b>Wochenplan</b>
<b>Montag</b>
15:30 – 17:30 Uhr Kreativ mit Sabine
15:30 – 18:00 Uhr Schlagzeug mit Jörg
<b>Dienstag</b>
15:00 – 17:00 Uhr Workshop
<b>Mittwoch</b>
Nutzung des Außengeländes durch Familien/ HZE/ Kita
<b>Donnerstag</b>
14:45 – 17:15 Uhr Nähen für Kinder und Jugendliche
<b>Freitag</b>
2-wöchig:
16:00 – 18:00 Uhr Nähen für Eltern
Reflexion der Mitarbeiter, für Besucher bleibt das Haus geschlossen

Stand: Bernau, den 13.05.2020